

Diakonische Kamingespräche Selbstbestimmung und Lebens- schutz: Ambivalenzen im Umgang mit Assistiertem Suizid

VERANSTALTUNGSORT

Digitale Veranstaltungsreihe

SAVE THE DATE

Merken Sie sich die nachfolgenden Termine gerne vor.
Anmeldungsunterlagen erhalten Sie für das jeweilige Kaminge-
spräch separat.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Frau Dr. Jutta Ataie; jutta.ataie@diakonie.de
Frau Dr. Astrid Giebel; astrid.giebel@diakonie.de

ORGANISATION

Frau Petra Nagorr; grp@diakonie.de
T. 030 65211 1746

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26. Februar 2020, mit dem das Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§ 217 StGB) für verfassungswidrig erklärt wurde, hat in Fachkreisen und in der politischen Öffentlichkeit intensive Diskussionen ausgelöst.

Die Diakonie Deutschland hat sich bereits mehrfach mit dem Thema der Suizid-Beihilfe beschäftigt und in den Jahren 2015 und 2018 positioniert. In die aktuelle Debatte hinein sucht die Diakonie Deutschland seit November 2020 die Diskussion mit ihren Mitgliedern. Die Ergebnisse dieses Meinungsbildungsprozesses werden ihrerseits in eine gemeinsame Stellungnahme der Diakonie münden und in eine Handreichung zum Umgang mit Wünschen nach assistiertem Suizid in diakonischen Einrichtungen und Diensten einfließen.

Der Meinungsbildungsprozess hat das anliegende Diskussionspapier zur Grundlage und findet in verschiedenen Formaten (schriftliche Rückmeldungen, digitale und analoge Austauschforen, Projektgruppenarbeit, etc.) statt.

Eine Reihe „*Diakonische Kamingespräche*“ soll die verschiedenen Bereiche beleuchten, die das Thema „Assistierter Suizid“ umfasst bzw. tangiert. Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser Veranstaltungsreihe zu beteiligen! Die Kamingespräche finden aufgrund der aktuellen Corona-Lage in digitaler Form (mit Hilfe des Videokonferenz-Moduls Zoom) statt. Nach verbindlicher Anmeldung übersenden wir Ihnen die Zugangsdaten zeitnah.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und uns eine spannende und bereichernde Diskussion und freuen uns auf Ihre Beiträge.

THEMENBEREICHE

- Das Urteil des BVerfG zur Suizidassistenten – Rechtliche Einordnung und Folgenabschätzung (siehe anliegende Einladung)
- Assistierter Suizid und Seelsorge
- Rolle der Ärzte bei Assistentem Suizid
- Assistierter Suizid im Kontext diakonischer Einrichtungen
- Assistierter Suizid im Kontext von Hospiz und Palliative Care
- Assistierter Suizid im Kontext von Alter und Pflege
- Assistierter Suizid im Kontext der psychischen Erkrankung
- Assistierter Suizid im Kontext der Behinderung
- Assistierter Suizid im Kontext von Familie, Jugend und sorgender Gemeinschaft
- Assistierter Suizid und seine Auswirkungen auf haupt- u. ehrenamtlich Mitarbeitende

TERMINE

Die Kammingespräche finden an 10 Montagabenden jeweils in der Zeit von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr** statt.

- 22.02.2021
- 15.03.2021
- 19.04.2021
- 26.04.2021
- 07.06.2021
- 14.06.2021
- 09.08.2021
- 16.08.2021
- 30.08.2021
- 06.09.2021

Die Aufzeichnungen der einzelnen Kammingespräche werden anschließend auf der Diakonie Webseite eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jutta E. Ataie
Hospiz und Palliative Care
Zentrum für Gesundheit, Rehabilitation
und Pflege

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

www.diakonie.de



Dr. Astrid Giebel
Theologie
Leitungsstab

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

www.diakonie.de